

ESW

**Straßenreinigung
Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung 2008****Kalkulation****Zu berücksichtigende Ausgaben:**

	2007	2008
Material	728.000	745.500
Bezogene Leistungen	540.000	540.000
Personalaufwand	5.374.000	5.424.600
Abschreibungen	682.000	682.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	295.100	288.100
Zwischensumme:	7.619.100	7.680.200
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	915.000	921.000
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	19.700	16.400
Zwischensumme:	8.553.800	8.617.600
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,21 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	90.900	85.260
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enhalten)	95.800	100.900
minus direkte Effektivzinsen	19.700	16.400
	8.720.800	8.787.360

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

	2007	2008
Reinigungsleistungen für Dritte	165.000	165.000
Entleerung von Straßenpapierkörben	360.200	378.200
Sonstige betriebliche Erträge	6.000	16.000
Gestellung von Personal	0	0
	531.200	559.200

	2007	2008
Es verbleiben Ausgaben (Kosten) von	8.189.600	8.228.160
Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 23 % anges., so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt	1.883.608	1.892.477
Durch Straßenreinigungsgebühren im lfd. Jahr zu decken Vorjaheseinflüsse:	6.305.992	6.335.683
Nachbelastung aus Nachkalkulation - Jahresabschluss 2006	0	2.963
Zwischensumme	6.305.992	6.338.646
Abzug gem. § 6 Abs.4 der Satzung (mehrf. erschl. Grundstücke)	8.024	0

Über Gebühren abzudecken	6.297.968	6.338.646
---------------------------------	------------------	------------------

Gebührenberechnung

Bei der Ermittlung des Gebührenbedarfs und der Festsetzung des Anteils zur Abgeltung des öffentlichen Interesses ist außer dem Straßenreinigungsgesetz und dem Kommunalabgabengesetz insbesondere die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte zu beachten.

Die Straßenreinigungskosten sind nach der Reinigungshäufigkeit und dem Reinigungsumfang (mit oder ohne Gehweg) auf die verschiedenen Reinigungsklassen zu verteilen. Zu diesem Zweck sind für die einzelnen Reinigungsklassen Äquivalenzziffern zu bilden, die die beiden vorgenannten Tatbestände berücksichtigen. Als Ausgangsbasis dient die einmalige wöchentliche Reinigung, für die die Äquivalenzziffer sowohl für die Fahrbahn als auch für den Gehweg jeweils auf 1,0 festgesetzt wird. Es ergeben sich danach folgende Äquivalenzziffern:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	Aqui.-Ziff.
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1	10 x wö.	10 x wö.	10 x 2	20
A 1	5 x wö.	5 x wö.	5 x 2	10
A 2	2 x wö.	1 x wö.	2 x 1 + 1 x 1	3
A 3	1 x wö.	1 x wö.	2 x 1	2
B 1	1 x wö.	-	1 x 1	1
B 2	2xmtl.=26xjäh	-	26 : 52 x 1	0,50
D 1	0	1 x wö.	1 x 1	1
D 2	0	2xmtl.=26xjäh	26 : 52 x 1	0,50

Veranlagte Frontmeterlängen der Anlieger und Grundstücksseiten der Hinterlieger:

Stand 14.11.2007

Reinig.Kl.	Frontmeter
Z 1	10.111
Z 1 V	3.005
A 1	11.231
A 1 V	23.277
A 2	2.148
A 2 V	55.510
A 3	284.763
A 3 V	94.837
B 1	291.389
B 1 V	113.792
B 2	218.311
B 2 V	18.653
D 1	7.800
D 2	8.617
Jahresfrontmeter	1.143.444

Bei der Festsetzung der Reinigungsgebühren je Reinigungsklasse wird der Bedeutung der Straßen für den Anliegerverkehr sowie für den inner- und überörtlichen Verkehr Rechnung getragen. Das heißt, daß die Straßen, die wegen des Durchgangsverkehrs keine Anliegerstraßen sind, zu einer geringeren Straßenreinigungsgebühr als die Anliegerstraßen herangezogen werden sollen. Als Straßen von überörtlicher Bedeutung sind in Wuppertal lediglich die BAB A1 und A46 sowie die vierspurig ausgebauten Schnellstraßen vom Sonnborner Kreuz nach Müngsten, vom Sonnborner Kreuz nach Saurenhaus und die L 418 vom Abzweig A 46 bis einschließlich Kiesbergtunnel einzustufen. Diese Straßen werden durch die Straßenreinigung nicht gesäubert und sind im Straßenreinigungsplan nicht enthalten.

Infolge der verkehrsmäßigen Anbindung der Stadt an die vorgenannten Straßen haben alle übrigen Verkehrsstraßen in Wuppertal nur noch innerörtliche Bedeutung. Dazu zählen auch die Straßen, die dem Quell- und Zielverkehr von und nach Wuppertal dienen. Deshalb sind die zu reinigenden Straßen in den verschiedenen Reinigungsklassen nur nach "Anliegerstraßen" und "Straßen mit Verkehrsbedeutung" unterteilt worden.

Bei den Straßen mit Verkehrsbedeutung ist zu beachten, daß die Verkehrsbelastung der Straßen ausschließlich den Fahrbahnverkehr betrifft.

Deshalb soll lediglich der auf die Fahrbahnreinigung entfallende Teil der Straßenreinigungsgebühr auf 70 % der Anteilbeträge festgesetzt werden, während für die Gehwegreinigung in diesen Straßen der Satz von 100 % festgesetzt wird. Daraus resultiert folgende Berechnung:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	%
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 2 V	2 x	1 x	70%x2+100:3	80
A 3 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
B 1 V	1 x	0 x	70%x1	70
B 2 V	1 x	0 x	70%x1	70

Spalte 1 Reinig.Kl.	Spalte 2 Frontmeter	Spalte 3 Äqui.-Ziff.	Spalte 4 V-bedeut %	Spalte 5 Ant.Sp.2x3x4
Z 1	10.111	20,00	100	202.220
Z 1 V	3.005	20,00	85	51.085
A 1	11.231	10,00	100	112.310
A 1 V	23.277	10,00	85	197.855
A 2	2.148	3,00	100	6.444
A 2 V	55.510	3,00	80	133.224
A 3	284.763	2,00	100	569.526
A 3 V	94.837	2,00	85	161.223
B 1	291.389	1,00	100	291.389
B 1 V	113.792	1,00	70	79.654
B 2	218.311	0,47	100	102.606
B 2 V	18.653	0,47	70	6.137
D 1	7.800	1,00	100	7.800
D 2	8.617	0,47	100	4.050
Summe	1.143.444			1.925.523

Ges.Anteile

Berechnung des Anteilswertes in Euro

Gebührenwirksame Kosten **6.338.646** €
geteilt durch

6.338.646 €
1.925.523 Anteile = 3,29

Ermittlung der Gebührensätze pro Reinigungsklasse:

Reinig.Kl.	Gebühr 2008		Nachrichtlich Gebühr 2007	--- änderung in Prozent
	Spalte 6/ EUR A-Wert x Sp5	Spalte 7/ EUR Geb.=Sp.6:2		
Z 1	665.690	65,84	65,39	0,7%
Z 1 V	168.167	55,96	55,58	0,7%
A 1	369.714	32,92	32,70	0,7%
A 1 V	651.319	27,98	27,79	0,7%
A 2	21.213	9,88	9,81	0,7%
A 2 V	438.561	7,90	7,85	0,6%
A 3	1.874.828	6,58	6,54	0,6%
A 3 V	530.731	5,60	5,56	0,7%
B 1	959.226	3,29	3,27	0,6%
B 1 V	262.215	2,30	2,29	0,4%
B 2	337.770	1,55	1,54	0,6%
B 2 V	20.202	1,08	1,08	0,0%
D 1	25.677	3,29	3,27	0,6%
D 2	13.332	1,55	1,54	0,6%
	6.338.646			

Kontrollrechnung der Erträge:

	Frontmeter	Gebührensatz	geplante Einnahme
Z 1	10.111	65,84	665.708,24
Z 1 V	3.005	55,96	168.159,80
A 1	11.231	32,92	369.724,52
A 1 V	23.277	27,98	651.290,46
A 2	2.148	9,88	21.222,24
A 2 V	55.510	7,90	438.529,00
A 3	284.763	6,58	1.873.740,54
A 3 V	94.837	5,60	531.087,20
B 1	291.389	3,29	958.669,81
B 1 V	113.792	2,30	261.721,60
B 2	218.311	1,55	338.382,05
B 2 V	18.653	1,08	20.145,24
D 1	7.800	3,29	25.662,00
D 2	8.617	1,55	13.356,35
geplante Erträge			6.337.399,05

geplante Aufwendungen

6.338.645,71

Deckung (Rundungsdifferenz- keine geplante Abweichung)

- 1.247

ESW

Straßenreinigung

Gebührenkalkulation für den Winterdienst 2008

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	2007	2008
Material	578.000	590.500
Bezogene Leistungen	700.000	700.000
Personalaufwand	1.767.500	1.785.500
Abschreibungen	130.000	130.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	222.200	227.900
Zwischensumme:	3.397.700	3.433.900
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	305.000	305.000
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	9.200	10.430
Zwischensumme:	3.711.900	3.749.330
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,21 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	53.100	68.530
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	69.300	61.650
minus direkte Effektivzinsen	- 9.200	-10.430
Summe Aufwendungen- Betrieb	3.772.000	3.800.550

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Leistungen für die Stadt als Anlieger - Gehwege (Winterdienst)	1.182.200	1.182.200,00
Leistungen für die Stadt (Winterdienst)	51.130	51.130,00
Reinigungsleistungen für Dritte- WSW u.a.	35.000	35.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	-	2.000,00
Summe Erträge Betrieb	1.268.330	1.270.330

Es verbleiben Ausgaben (Kosten im Betrieb) von	2.503.670	2.530.220
Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden		
2007 40 %/ 2008 43 % zu Lasten des städtischen Haushaltes angesetzt	-1.001.468	-1.087.995
der niedrigere gebührenfähige Kostenansatz kommt allen Gebührenpflichtigen zugute		
Zwischenwert gebührenfähige Kosten lfd. Jahr	1.502.202	1.442.225
Vorjahreseinflüsse nach § 6 Abs. 3 KAG		
Fehlbetrag aus Vorjahren gesamt	77.254	
aus 2006 100 % von 186.185 €		186.185
aus 2006 100 % von 141.341 €		141.341
Erträge aus Gebühreneinnahmen 2007 für Vorjahr 2006		-59.701
Erträge aus Gebühreneinnahmen 2007 für Vorjahr 2006		-61.014
Durch Winterdienstgebühren des Jahres 2008 nach § 6 KAG zu decken	1.579.456	1.649.037

Gebührenberechnung

Davon entfallen auf Leistungspriorität 1 (LP 1) Leistungspriorität 2 (LP 2) (Basis Kostenentwicklung im Jahresabschluss 2006- Nachkalkulation)			
	44,6%	55,4%	Summe
lfd Jahr	643.232,53	798.992,87	1.442.225
Vorjahre	126.483,73	80.327,40	206.811
	769.716,26	879.320,28	1.649.037

In den Leistungspriorität sind folgende Frontmeter zu veranlagen		
LP 1	LP 2	zusammen
494.842	648.754	1.143.596
43%	57%	

Der Gebührensatz beträgt	
LP 1	LP 2
1,56	1,36

Vergleich Vorjahr

		Gebührensatz			
		2007	2008	Änderung	%
LP 1		1,67	1,56	-0,11	-6,6%
LP 2		1,31	1,36	0,05	3,8%

Bei der Ermittlung des Gebührenbedarfs und der Festsetzung des Anteils zur Abgeltung des öffentlichen Interesses ist außer dem Straßenreinigungsgesetz und dem Kommunalabgabengesetz insbesondere die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte zu beachten.

Für den Bereich des Winterdienstes gib es zur Zeit noch keine auswertbaren Urteile.

Nachkalkulation für das Jahr 2006- Straßenreinigung

- hier Winterdienst -

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	Plan	Ist
	2006	
Material	493.000	306.380
Bezogene Leistungen	500.000	510.665
Personalaufwand	1.642.100	1.338.787
Abschreibungen	32.000	19.147
Sonstige betriebliche Aufwendungen	230.200	12.871
Zwischensumme:	2.897.300	2.187.850
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	297.000	1.276.869
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	15.854	10.434
Zwischensumme:	3.210.154	3.475.153
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,34 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	42.203	69.771
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr. Leist. verr. enthalten)	56.125	63.037
minus direkte Effektivzinsen	15.854	10.434
	3.250.425	3.597.527

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich

hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Leistungen für die Stadt als Anlieger - Gehwege (Winterdienst UA 6750)	1.125.914,00	1.127.615,00
Leistungen für die Stadt (Winterdienst UA 8810)	51.130,00	51.130,00
Reinigungsleistungen für Dritte- WSW u.a.	35.000,00	26.054,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.000,00	214,00
	1.214.044	1.205.013,00

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) von

Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden **40 %** anges., so dass der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt

Fehlbetrag aus Vorjahren

Durch Winterdienstgebühren zu decken

	2.036.381	2.392.514
	814.552	957.006
	10.018	10.018
	1.231.846	1.445.526

213.680
17%

Aufteilung Leistungspriorität:

Vorkalkulation		Nachkalkulation					
46%	LP 1	44,6%	570.114	644.423	74.309	13%	
54%	LP 2	55,4%	661.732	801.103	139.371	21%	
			1.231.846	1.445.526	213.680	17%	

Einnahmen

Leistungspriorität 1	LP 1	46%	569.312	458.238	41%	-111.074	-20%
Leistungspriorität 2	LP 2	54%	663.444	659.762	59%	-3.682	-1%
Summe Einnahmen			1.232.755	1.118.000		-114.756	
Deckung gesamt			909	-327.527		-328.435	
				Rundungsdifferenz		-909	
Deckung	LP 1			-186.185		-33%	
Deckung	LP 2			-141.341		-21%	

Mit der Vorkalkulation für das Jahr 2008 sollen die Fehlbeträge wie folgt eingestellt werden:

LP 1	100%	-186.185
LP 2	100%	-141.341

Ergänzung Hinweis

In der Gebührenkalkulation für das Jahr 2008 sind über die bisher festgestellte Nachkalkulation für 2006 die im Jahr 2007 aus Gebühreneinnahmen aus Vorjahren (für 2006) als Ertrag zu berücksichtigen:

LP 1	59.701
LP 2	61.014
Summe	120.715

Der ESW hat von der Stadt im Jahr 2006 - mit der Feststellung des Jahresabschlussergebnisses bereits von:

Die Stadt hat über Gebühreneinnahmen aber nur erhalten: 1.221.828
1.118.000

Die Überzahlung von 103.829
ist bei dem Ausgleich zwischen Stadt und ESW zu berücksichtigen

Die Einnahmen von 120.715
stehen daher der Stadt in einer Summe von 103.829

zu und sind nicht als Forderung des ESW gegen die Stadt im WP zu sehen.

Ebenso die weitem Einnahmen in 2007- hier wird dies gleich Gebührenentlastend 16.887

Straßenreinigung

Drs. Nr. VO/0977/07
Anlage 2.4. zur Vorkalkulation 2008

Nachkalkulation für das Jahr 2006- Straßenreinigung

- hier Straßenreinigung -

Zu berücksichtigende Aufwendungen:

	Plan	Ist
Material	648.000	810.010
Bezogene Leistungen	640.000	554.113
Personalaufwand	5.154.200	5.795.397
Abschreibungen	780.000	602.568
Sonstige betriebliche Aufwendungen	299.400	447.008
Zwischensumme:	7.521.600	8.209.096
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	889.300	309.700
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	37.693	16.401
Zwischensumme:	8.448.593	8.535.197
plus direkte kalkulatorische Zinsen (7,34 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten)	100.337	86.798
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	77.919	103.171
minus direkte Effektivzinsen	37.693	16.401
	8.589.156	8.708.765

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Reinigungsleistungen für Dritte	165.000	264.556
Entleerung von Straßenpapierkörben	352.400	352.400
Sonstige betriebliche Erträge	11.500	45.970
Summe der betrieblichen Erträge	528.900	662.926

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) des Betriebes von

	8.060.256	8.045.839
Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 23 % anges., so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt	1.853.859	1.850.543
Durch Straßenreinigungsgebühren zu decken	6.206.397	6.195.296
Ausgleich aus Vorjahren / Auflösung aus Rückstellung 2005- Nachforderung 2006 aus 2004	56.770	56.770
Zwischensumme	6.263.167	6.252.066
Abzug gem. § 6 Abs.4 der Satzung (mehrf. erschl. Grundstücke)	7.949	7.937
Über Gebühren abzudecken	6.255.218	6.244.129

-11.089
-0,2%

Gebühreneinnahmen

	6.255.218	6.241.166
--	-----------	-----------

-14.051
-0,2%

Deckung

	0	-2.963
--	---	--------

-0,05%

Die Kostensteigerung von 2007 zu 2008 stellen sich so dar**Straßenreinigung**

	2007	2008	Veränderung	
Kosten	8.720.800	8.787.360	66.560	1%
Erlöse	539.224	559.200	19.976	4%
Öffentliches Interesse	1.883.608	1.892.477	8.869	0%
Vorjahre	0	2.963	2.963	#DIV/0!
Gebühren	6.297.968	6.338.646	40.678	1%

Winterdienst

	2007	2008	Veränderung	
Kosten	3.772.000	3.800.550	28.550	1%
Erlöse inkl. Hinterlieger	1.268.330	1.270.330	2.000	0%
Öffentliches Interesse	1.001.468	1.087.995	86.527	9%
Vorjahre	77.254	206.811	129.557	168%
Gebühren	1.579.456	1.649.037	69.581	4%

Im Haushalt sind die Sachkonten des Produkte 5405 wie folgt anzupassen

für 2008

Haushaltsplanentwurf

	bisher geplant	für Straßen- reinigung und Winterdienst	It. aktueller Kalkulationen zusammen	Straßen- reinigung	Winterdienst
432190 Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entg	-7.995.600,00	-7.995.600,00	-7.987.682,24	-6.338.645,71	-1.649.036,53
523500 Erst. an verb.Untern.,Beteil.,Sond.	12.132.000,00	12.132.000,00	12.134.654,87	8.231.122,51	3.903.532,36
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.136.400,00	4.136.400,00	4.146.972,63	1.892.476,80	2.254.495,83
465100 Ertr. a. Gewinnant. Beteil./Sonderv	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-148.000,00	-52.000,00
**** Ordentliches Ergebnis	3.936.400,00	3.936.400,00	3.946.972,63	1.744.476,80	2.202.495,83
* 924330 ILV Straßenr. öff. Interesse	-2.528.400,00	-2.528.400,00	-2.980.471,40	-1.892.477	-1.087.995
* 924340 ILV ant. Winterdienst	-1.598.000,04	-1.598.000,04	-1.270.330,00		-1.270.330
*** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen	-4.126.400,04	-4.126.400,04	-4.250.801,40	-1.892.476,80	-2.358.324,60
*** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	889.514,11	889.514,11	0	0	0
***** Ergebnis	699.514,07	699.514,07	-303.828,77	-148.000,00	-155.829
davon der Stadt noch zustehende Vorjahreseinnahmen					-103.829

Belastungsvergleich

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2007			
		Straßenreinigung	WD	WD	
		LP2	LP1		
Alte Freiheit	Z1	13	65,39	1,31	1,67
			850,07	17,03	21,71
Klarastr.	A3	14	6,54	1,31	1,67
			91,56	18,34	23,38
Siegelberg	B2	22	1,54	1,31	1,67
			33,88	28,82	36,74

2006				
Musterfall	Bund der	Steuerzahler	B2	15
			1,54	1,31
			23,10	19,65
				25,05

2007			
Straßenreinigung und Winterdienst zusammen			
LP 2	LP1		
66,70		67,06	
867,10		871,78	Jahressumme
7,85		8,21	
109,90		114,94	Jahressumme
2,85		3,21	
62,70		70,62	Jahressumme
2,85		3,21	
42,75		48,15	Jahressumme

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2008			
		Straßenreinigung	WD	WD	
		LP2	LP1		
Alte Freiheit	Z1	13	65,84	1,36	1,56
			855,92	17,68	20,28
Klarastr.	A3	14	6,58	1,36	1,56
			92,12	19,04	21,84
Siegelberg	B2	22	1,55	1,36	1,56
			34,10	29,92	34,32

2006				
Musterfall	Bund der	Steuerzahler	B2	15
			1,55	1,36
			23,25	20,4
				23,4

2008			
Straßenreinigung und Winterdienst zusammen			
LP 2	LP1		
67,20		67,40	
873,60		876,20	Jahressumme
7,94		8,14	
111,16		113,96	Jahressumme
2,91		3,11	
64,02		68,42	Jahressumme
2,91		3,11	
43,65		46,65	Jahressumme

Abweichungen von 2006 zu 2007		Veränderung im Jahr			
Objekt	Frontmeter	mit LP 2 - WD		mit LP1-WD	
		Steigerung abs.	%	Steigerung abs.	%
Alte Freiheit	Z1 13	6,50	1%	4,42	1%
Klarastr.	A3 14	1,26	1%	0,98	-1%
Siegelberg	B2 22	1,32	2%	2,20	-3%
Musterfall	Bund der				
Steuerzahler	B2 15	0,90	2%	1,50	-3%